

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2005/06

Ausgegeben am 19. 7.2006

20. Stück

- 173. Ergebnis der Wahl der Vizestudiendekane
- 174. Betrauungen gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen
- 175. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Hannes Grandits für das Fach „Südosteuropäische Geschichte“
- 176. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Stephen Keeling für das Fach „Mathematik“
- 177. Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; neues Mitglied (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
- 178. Curricula-Kommission Umweltsystemwissenschaften; neues Mitglied (Kurie der Studierenden)
- 179. Curricula-Kommission Psychologie; neue Mitglieder (Kurie der Studierenden)
- 180. Namensänderung und Umstrukturierung der Abteilung Sponsoring und Fundraising
- 181. Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal; Rücktritt eines Betriebsratsmitglieds
- 182. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
- 183. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG 2002
- 184. Bevollmächtigungen für LeiterInnen von Universitätslehrgängen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
- 185. Ergänzungen bzw Änderungen des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“ an der Universität Graz
- 186. Mitteilungen
- 187. Personalnachrichten
- 188. [Ausschreibung von Stellen](#)

173.

Ergebnis der Wahl der Vizestudiendekane

Folgende Personen wurden mit Wirkung vom 1. April 2006 zu Vizestudiendekanen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt:

1. **Vizestudiendekan: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Schweiger**
2. **Vizestudiendekan: Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Michael Hintermüller**

Folgende Personen wurden mit Wirkung vom 1. April 2006 zu Vizestudiendekanen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gewählt:

1. **Vizestudiendekan: Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut Eberhart**
2. **Vizestudiendekan: O.Univ.-Prof. Dr. Paul Portmann**

Folgende Person wurde mit Wirkung vom 1. April 2006 zum Vizestudiendekan an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt:

1. **Vizestudiendekan: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Farmer**

Der Vizerektor für Studium, Lehre und Personalentwicklung:
Polaschek

174.

Betraungen gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen

Naturwissenschaftliche Fakultät; Betrauung gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen:

Aufgrund § 5 Abs. 2 des vom Senat der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossenen Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen beauftragt der Studiendirektor Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Schweiger, 1. Vizestudiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit der Erledigung der Aufgaben gemäß § 5 Abs. 1 Z 3, Z 4, Z 5, Z 9, Z 11, Z 15, Z 16, Z 18, Z 19, Z 25 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen.

Allgemein: Unterstützung bei der Koordination von Anträgen der Curricula-Kommissionen bezüglich budgetärer Bedeckbarkeit

1. Stellvertreter bei Abwesenheiten des Studiendekans

Neue Medien: Planung und Koordination

Vergabe (Mitwirkung) bei Leistungs- und Förderstipendien

Herrn Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Michael Hintermüller, 2. Vizestudiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit der Erledigung der Aufgaben gemäß § 5 Abs. 1 Z 3, Z 4, Z 5, Z 9, Z 11, Z 15, Z 16, Z 18, Z 19, Z 25 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen.

Allgemein: Unterstützung bei den Koordinationen von Anträgen der Curricula-Kommissionen bezüglich budgetärer Bedeckbarkeit

2. Stellvertreter bei Abwesenheiten

Mobilität: Planung und Koordination

Vergabe (Mitwirkung) bei Leistungs- und Förderstipendien

Geisteswissenschaftliche Fakultät; Betrauung gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen:

Aufgrund § 5 Abs. 2 des vom Senat der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossenen Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen beauftragt der Studiendirektor Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut Eberhart, 1. Vizestudiendekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit der Erledigung der Aufgaben gemäß § 5 Abs. 1 Z 3, Z 4, Z 5, Z 9, Z 11, Z 15, Z 16, Z 18, Z 19, Z 25 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen.

Allgemein: Unterstützung bei der Koordination von Anträgen der Curricula-Kommissionen bezüglich budgetärer Bedeckbarkeit

1. Stellvertreter bei Abwesenheiten des Studiendekans

Neue Medien: Planung und Koordination

Vergabe (Mitwirkung) bei Leistungs- und Förderstipendien

Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Paul Portmann, 2. Vizestudiendekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit der Erledigung der Aufgaben gemäß § 5 Abs. 1 Z 3, Z 4, Z 5, Z 9, Z 11, Z 15, Z 16, Z 18, Z 19, Z 25 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen.

Allgemein: Unterstützung bei den Koordinationen von Anträgen der Curricula-Kommissionen bezüglich budgetärer Bedeckbarkeit

2. Stellvertreter bei Abwesenheiten

Mobilität: Planung und Koordination

Vergabe (Mitwirkung) bei Leistungs- und Förderstipendien

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Betrauung gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen:

Aufgrund § 5 Abs. 2 des vom Senat der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossenen Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen beauftragt der Studiendirektor Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Farmer, 1. Vizestudiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Erledigung der Aufgaben gemäß § 5 Abs. 1 Z 3, Z 4, Z 5, Z 9, Z 11, Z 15, Z 16, Z 18, Z 19, Z 25 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen.

Allgemein: Unterstützung bei der Koordination von Anträgen der Curricula-Kommissionen bezüglich budgetärer Bedeckbarkeit

1. Stellvertreter bei Abwesenheiten des Studiendekans

Neue Medien: Planung und Koordination

Vergabe (Mitwirkung) bei Leistungs- und Förderstipendien

Der Vizerektor für Studium, Lehre und Personalentwicklung:
Polaschek

175.

Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Hannes Grandits für das Fach „Südosteuropäische Geschichte“

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Härtel**

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**

Univ.-Prof. DDr. Walter **Höflechner**

O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**

O. Univ.-Prof. DDr. Helmut **Konrad**

O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Renate **Pieper**

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Eismann**

Mittelbau:

Ass.-Prof. Dr. Eduard **Staudinger**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Eberhart**

Ersatzmitglied:

Mag. Dr. Nikolaus **Reisinger**

Studierende:

Britta **Breiser**

Michael **Berdev**

Ersatzmitglied:

Gregor Immanuel **Stuhlpfarrer**

In der konstituierenden Sitzung am 21. Juni 2006 wurde Frau

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**

zur Vorsitzenden sowie Frau

O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Renate **Pieper**

zur stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Univ.-Prof. DDr. Walter **Höflechner**

zum Schriftführer sowie Herr

O. Univ.-Prof. DDr. Helmut **Konrad**

zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

176.

Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Stephen Keeling für das Fach „Mathematik“

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. DI Dr. Gundolf **Haase**
O. Univ.-Prof. Dr. Franz **Halter-Koch**
O. Univ.-Prof. Dr. Franz **Kappel**
O. Univ.-Prof. DI Dr. Karl **Kunisch**
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Schappacher**
O. Univ.-Prof. Dr. Ludwig **Reich**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Detlef **Gronau**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Michael **Hintermüller**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Jens **Schwaiger**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfio **Borzi**

Studierende:

Bernhard **Brunnsteiner**
Andreas **Philipp**

Ersatzmitglied:

Ilse **Lottermoser**

In der konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2006 wurde Herr

O. Univ.-Prof. DI Dr. Karl **Kunisch**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Univ.-Prof. DI Dr. Gundolf **Haase**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Michael **Hintermüller**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

177.

Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; neues Mitglied (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

In der Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaften Fakultät (Kurie der UniversitätsprofessorInnen) ist

Frau Univ.-Prof. Dr. Kirsten **Schmalenbach**

von ihrer Mitgliedschaft zurückgetreten.

An ihrer Stelle wurde

Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. Tomislav **Borić**

nominiert.

Frau Univ.-Prof. Dr. Kirsten **Schmalenbach** wurde als neues zusätzliches Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

178.

Curricula-Kommission Umweltsystemwissenschaften; neues Mitglied (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission Umweltsystemwissenschaften (Kurie der Studierenden) ist

Herr Christian **Gruber**

von seiner Mitgliedschaft zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr Franz **Arnold**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

179.

Curricula-Kommission Psychologie; neue Mitglieder (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission Psychologie (Kurie der Studierenden) sind

Frau Silvana **Weiss** und Frau Christine **Kragl**

von ihren Mitgliedschaften zurückgetreten.

An ihren Stellen wurden

Frau Daniela **Murhammer** und Frau Ulrike **Gartler**

nominiert.

Frau Ulrike Gartler scheidet somit als Ersatzmitglied aus.

An ihrer Stelle wurde

Herr Christian **Schrott**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:

Hinteregger

180.

Namensänderung und Umstrukturierung der Abteilung Sponsoring und Fundraising

Um den Anforderungen einer serviceorientierten Universität gerecht zu werden, wurde der Bereich Sponsoring und Fundraising (zugeordnet dem Vizerektorat für Ressourcenplanung und Entwicklung) umstrukturiert. Die Abteilung Sponsoring und Fundraising (Leiterin: Frau Beatrice Weinelt) wurde umbenannt in „Fundraising und Alumni“. Darüber hinaus wird das vormalige Career Center in die Abteilung für Fundraising und Alumni eingegliedert.

Der Vizerektor für Ressourcenplanung und Entwicklung:

Zettl

181.

Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal; Rücktritt eines Betriebsratsmitglieds

Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Brigitta Lurger hat mit 6. Juli 2006 ihren Rücktritt als Mitglied des Betriebsrats für das wissenschaftliche Universitätspersonal bekannt gegeben.

An ihre Stelle ist Frau

Univ.-Ass. Mag. Dr. phil. Daniela **Holzer**

nachgerückt.

Der Vorsitzende des Betriebsrats für das wissenschaftliche Universitätspersonal:

Crailsheim

182.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Spezial- vollmacht	Projektname	Innenauftrags- nummer
Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmtraud Fischer		20 Jahre ESWTR	A27110100001
Mag. Andreas Raggautz		Gender Impact Assessment	A28700250001
Hofrat Dr. Werner Schlacher		E-Medien Österreich	A27506000008
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Hauzenberger		RFA-Analytik	A28163300002
Vertr.-Prof. Dr. Frank Madeo		Diss. Hefemodell Neuropathologie	AEP164702001
Mag. Dr. Andreas Gobiet		Reclip	A27164800005
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zechner		Atherosystems	
Vertr.-Prof. Dr. Frank Madeo		EUCRAB	
Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer		Health-related Applications for compatible Solutes from Extremophiles – Health Solutes	
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter Ertler		XI. Spanisch-Österreichisches Symposium	A27151300004
O.Univ.-Prof. Dr. Christoph Kratky		Doktoratskolleg Molekulare Enzymologie – FB Land Steiermark	A28164604019
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Sepp-Dieter Kohlwein		European Consortium for Phenomics - Europhen	
Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Bucar		Chinolon-Alkaloide	A28165202006

Prof. Dr. Ursula Stachl-Peier		European Masters in Conference Interpreting – EMCI-Consortium	A28152000007
Ass.-Prof. Dr. Armin Stolz		Human and Minority Rights in the Life Cycles of Ethnic Conflict - MIRICO	A28121600004
Univ.-Prof. Dr. Martin Hummel		Tagung Formas y formulas de tratamiento en el mundo hispanohablante	A27151300005
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger		Global Change 2048	A27781000513
Dr. Alexandra Sindler		Bildung im Wandel	A28788000001
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Karl Lieb		Geomorphologie Steiermark	A28163900011
O.Univ.-Prof. Dr. Ursula Schneider		Global Entrepreneurship Monitor - GEM	A28133500001
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred Wagenhofer		Convergence of financial and management accounting systems: The case of German compared to U.S. firms	
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger		Untersuchungen der regionalwirtschaftl. Effekte von Investitionen in 2 Wasserkraftwerke in der Steiermark - HYDRO	A28132000003
Ass.-Prof. Mag. Dr. Hannelore Reicher		Gesundheit und Optimismus - GO	A28150300006
Mag. Dr. Wolfgang Fischer		Erschließungs-, Nutzungs- und Entwicklungsstrategien der Thermal- und Trinkwässer von Bad Kleinkirchheim – Wasser BKK	A28163900009
Ass.-Prof. Mag. Dr. Nadja Grbic		SignLex: Aus- und Weiterbildung	A28152000008
Vertr.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Pächter		eLearning im Studium: Wie beurteilen und nutzen Studierende eLearning – eStudy	A27160200015
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad		Aspekte des Vermögensentzuges 1938 bis 1945 in der Steiermark	A28786000001
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Titze		Rad-freundliche Stadt	A28154000001

Mag. Dr. Andreas Gobiet		Landwirtschaftliche Ertragsentwicklung und Trockengefährdung unter geäderten Klimabedingungen in der Steiermark – AgroClim“	A27781000715
Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Bierbaumer		Vorbereitung und Erstellung des Projektantrages für das „Kommentierte, elektronisch zugängliche Wörterbuch des altenglischen Wortschatzes“	A28151100001
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Otto Glatter		Nutzung der wissenschaftlichen Geräte Streumethoden durch qualifizierte Lenzing Mitarbeiter	A28164600023
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Otto Glatter		Trägersystem für Impfstoffantigene	A28164604021
Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Helmich		Elektronische Erfassung des Aufsatzwerkes von Ulrich-Schulz-Buschhaus	A28151300003
Mag. Dr. Marcus Ludescher		U3A	A27709000005
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zechner		Functional regulation of ATGL	A28164701009
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingo Peyker		Publikationen	A27154000008
Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Paechter		qum-HAK – die Learning Community. Qualität in Unterricht und Management an Handelsakademien	
Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt		Musik und Integration – Ein Lehr- und Forschungsprojekt der Menschenrechts- und Kulturhauptstadt Graz	
Univ.-Ass. Mag. Dr. Wolfgang Sulzer		9. Symposium on High Mountain Remote Sensing Cartography – HMRSC-IX	A27163900007
Univ.-Prof. Dr. Hans-Ferdinand Angel		Summer University 2006	A27110900003
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Marianne Hilf		Human Security in the Western Balkan region - HUMSEC	
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Otto Glatter		LAP Vorbereitungskurs für Chemielabor-technikerInnen	A27164600022
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Adelheid Brantner		Lehrlingsqualifizierung	A28701300001

Mag. Dr. Andrea Penz		Grazer Universitätsverlag	A28700160001
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul R. Portmann		Vorschulisches und frühes schulisches Sprach- und Sachlernen	A28151000002
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer		Bioverfügbarkeitsstudie von Echinacea-Zubereitungen	A28165202009
O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mantl		Das politische System Österreichs im europ. Kontext. Lebenszeugnisse österr. Vizekanzler und wiss. Analysen.	A28121600005
Mag. Dr. Stephen Keeling		Woche der Modellierung mit Mathematik	A27162100005
Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Grzybek		Symposium zum 100. Todestag von Gregor Krek	A27151500002
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Gehrke		Symposium Production, Distribution and Growth	A27132000006
Mag. Dr. Andreas Gobiet		Ökonomische Evaluierung hydrologischer Global Change Effekte in der Wasserversorgung – EHGC Water	A27781000714
O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Jelinek		Der Europäische Vollstreckungstitel	A28121000001
O.Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Kurz		Workshop Wittgenstein and Sraffa	A27783000001
Ao.Univ.-Prof. Dr. Anton Huber		Untersuchungen + Befundungen 2006	A28164604025
O.Univ.-Prof. Dr. Erich Prunc		Sommerkollegs Premuda 2006 – SK06008 und SK06009	A27152000010 A27152000011
O.Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Kurz		Tagung Wissensökonomie	A27132000005
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter Ertler		Canada in the Sign of Globalization	A27151300007
Dr. Alexandra Sindler		Inter- und intrainstitutionelle Austauschstrategien: Qualifizierungsstrategien für Personal und Content	A28788000002
Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer		RNA Interferenz in Gehirntumoren – RNAi-Brain	A28165204008

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter Ertler		Canadian Studies International Internship	A28151300004
Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker		Laibach Seminar	A27121700001
Univ.-Prof. Mag. DDr. Wolfgang Kallus		Human Factors & ältere Arbeitnehmerinnen – AELTERE AN	A28160200010
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach		Biodiesel: Improvement on Standards, Coordination of Producers & Ethanol Studies - BIOSCOPEs	A28164603026
Ao.Univ.-Prof. Dr. Stefan Volkwein		Diplomarbeiten 2006	A28162100005
Mag. Dr. Marcus Ludescher		Sommeruniversität Vita Aktiva 2006	A27709000006
Ao.Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Katschnig-Fasch		müssen nur wollen. Eine kulturwiss. Bestandsaufnahme sozialer Umbrüche in jugendlichen Lebenswelten	A28151700002
Univ.-Doz. Dipl.-Chem. Dr. Rudolf Pietschnig		Evaluierung flüchtiger Wärmemedien für solarthermische Anwendungen	A28164602018
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Groschner		Untersuchungen zur Analyse der Mechanismen von Koronarspasmen nach AMS Implantation	A28165203010
Ao.Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner		Ungarn 1956 in der Steiermark	A27132400001
Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmtraud Fischer		Die Bibel und die Frauen. Eine exegetisch-kulturgeschichtliche Enzyklopädie	A28110100001
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard Härtel		Urkundenbuch der Steiermark II	A28150503007
Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Otto Glatter		OPC 2007 - Conference Optical Particle Characterization 2007	A27164604002
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Fleck		Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Williams College	A28131900006
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Titze		3rd annual meeting of HEPA Europe 2007	A27154000010
Doz.Dr. Ana-Voica Bojar		Geochemische Untersuchungen an Karbonat- und Silikatgesteinen	A28165001002

Dr. Renate Augusta		Tagung: Entscheiden – aber wie?	A27753000002
Ao.Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther Löschnigg		Evaluierung des Ausbildungsvertrages im dualen Studium	A28120900002
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer		Untersuchungen und Gutachten W & W	A28165202011
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer		Untersuchungen und Gutachten Marchfeld	A28165202012
Univ.-Prof. Dr. Martin Mittelbach		Werkvertrag Gutachten	A28164600028

Der Rektor:
Gutschelhofer

183.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG 2002

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Bevollmächtigt von	Projektname	Innenauftrags- nummer
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita Prettenthaler-Ziegerhofer	VR Ao.Univ.-Prof. Dr. Roberta Maierhofer	RingVO Menschen mit Behinderung	A27701900001
Mag. Angela Tangel	VR Ao.Univ.-Prof. Dr. Roberta Maierhofer	Organisationsunterstützung bm:bwk Kongresse Mai 2006	A27700164019
Ao.Univ.-Prof. Dr. Erwin Bernat	Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Willibald Posch	Beitrag Land Gastprofessor Hyland	A27120000012

Der Rektor:
Gutschelhofer

184.

Bevollmächtigungen für LeiterInnen von Universitätslehrgängen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

bevollmächtigter Lehrgangleiter/ bevollmächtigte Lehrgangleiterin	Spezialvollmacht	Projektname	Innenauftragsnummer
O.Univ.-Prof. Dr. Erich Prunc		European Masters in Conference Interpret- ing Stdj. 05/06	ALG959600001

Der Rektor:
Gutschelhofer

185.

Ergänzungen bzw Änderungen des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“ an der Universität Graz

Der Senat hat am 28. Juni 2006 die Änderungen bzw. Ergänzungen des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“ beschlossen:

§ 16 Abs. 2 neu:

Freie Wahlfächer sind jene Lehrveranstaltungen, die die Studierenden gem. § 1 Abs. 1 Z 3 frei aus dem Lehrangebot aller in- und ausländischen Universitäten wählen können. Im Curriculum von Bakkalaureatsstudien sind mindestens 24 ECTS-Anrechnungspunkte, im Curriculum von Magisterstudien mindestens 12 ECTS-Anrechnungspunkte und für Diplomstudien mindestens 36 ECTS-Anrechnungspunkte für freie Wahlfächer vorzusehen. Im Curriculum von Bakkalaureats- und Magisterstudien im Rahmen von NAWI Graz sind jeweils mindestens 12 ECTS-Anrechnungspunkte für freie Wahlfächer vorzusehen.

§ 47 Abs. 4 neu:

Den Angehörigen der gemäß § 92 Abs. 9 UG 2002 von der Bundesministerin oder dem Bundesminister festgelegten Staaten gem. Anlage 1 und 2 StubeiVO wird im ersten Studienjahr der halbe Studienbeitrag (€ 363,36 pro Semester) vorgeschrieben. Zu Beginn des dritten Semesters erfolgt bei Studierenden gem. Anlage 1 StubeiVO eine Überprüfung, ob in den beiden vorangegangenen Semestern Prüfungsleistungen im Ausmaß von mindestens 24 ECTS-Punkten positiv absolviert wurden. In diesem Fall wird auf Antrag der Studienbeitrag für die beiden vorangegangenen Semester in Form einer Sozialleistung rückerstattet. Im zweiten Studienjahr wird ebenfalls ein Studienbeitrag von € 363,36 pro Semester vorgeschrieben, die Überprüfung der genannten Leistung von 24 ECTS-Punkten wird jeweils zum Beginn eines ungeraden Semesters wiederholt.

Studierende der Anlage 3 gem. StubeiVO sind von der Entrichtung des Studienbeitrags auf jeden Fall befreit.

Diese Regelung tritt mit 01. Oktober 2006 für alle neuzugelassenen Studierenden aus Ländern der Anlagen 1 u. 2 StubeiVO in Kraft. Für Studierende aus Ländern der Anlagen 1 u. 2 StubeiVO, die bereits vor dem WS 2006 eine aufrechte Zulassung besaßen und sich zu mindestens einem Studium rückmelden tritt diese Regelung mit 01. Oktober 2007 in Kraft.“

Studierende gem. Anlage 1 StuBeiVO:

Die Studierenden sind im ersten Studienjahr vom Studienbeitrag befreit. Zu Beginn des zweiten Studienjahres (3. Semesters) wird überprüft, ob im vorangegangenen Studienjahr 4 SemStd. positiv absolviert wurden, danach erfolgt eine weitere Befreiung für ein Studienjahr. Nach dem zweiten Jahr wird

selbes Procedere durchgeführt. Wird die Leistung nicht erbracht, ist im zweiten Studienjahr der volle Beitrag fällig.

Im Falle der Zulassung auf Grund eines österreichischen Reifezeugnisses bezahlen Studierende der Anlage 1 im ersten Studienjahr €363,36 pro Semester, zu Beginn des zweiten Studienjahres erfolgt die oben genannte Leistungsüberprüfung. Im Falle der Erbringung der Leistung werden für das Folgejahr wieder €363,36 pro Semester vorgeschrieben, im Falle der Nichterbringung wird für das Folgejahr der volle Beitrag von €726,72 pro Semester fällig.

Studierende gem. **Anlage 2** StuBeiVO:

Im Falle der Zulassung auf Grund eines österreichischen Reifezeugnisses zahlen Stud. der Anlage 2 im ersten Studienjahr €363,36 pro Semester, zu Beginn des zweiten Studienjahres erfolgt die oben genannte Leistungsüberprüfung. Im Falle der Erbringung der Leistung werden für das Folgejahr wieder €363,36 pro Semester vorgeschrieben, im Falle der Nichterbringung wird für das Folgejahr der volle Beitrag von €726,72 pro Semester fällig.

Studierende gem. **Anlage 3** StuBeiVO:

Diese Studierenden sind vom Studienbeitrag befreit und bezahlen ausschließlich den ÖH-Beitrag.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

186. MITTEILUNGEN

Junior Visiting Professorship am New York City College

Einreichtermin: 31. August 2006 für Feb. - Mai 2007
Antrittstermin: 15. Jänner 2007 für Feb. - Mai 2007
Bewerbung: Englisch, formlos
Einreichstelle: BMBWK, Abteilung VI/7, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Bewerbungsvoraussetzungen:

Doktorat an einer österreichischen Universität im Bereich der Theater- und Musikwissenschaften, Politikwissenschaften, Soziologie, Kunstgeschichte, Geschichte, Erziehungswissenschaften, Journalismus/Kommunikationswissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Ausgezeichnete Kenntnisse

der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität, Fachhochschule oder wissenschaftlichen

Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester

Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen

Disziplin; Höchstalter: 40 Jahre

Aufgabenbereich:

Lehrfähigkeit in Ihrem Fachbereich im Ausmaß von 6-9 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von

Forschungsprojekten; Mitarbeit beim Professional Teacher Development Program

(<http://www.aeeca.com>) ;

Vertiefung der Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Stipendienleistung:

a) aufrechter Dienstvertrag und aufrechtes Arbeitsverhältnis

mit einer Universität / Fachhochschule im Ausmaß von 38-40 Wochenstunden:

Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge (Die genaue Vorgangsweise ist im Einzelfall mit

dem/der jeweiligen Vizerektor/in für Personal abzuklären); Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage

b) aufrechter Dienstvertrag und aufrechtes Arbeitsverhältnis mit einer Universität / Fachhochschule im Ausmaß von weniger als 38-40 Wochenstunden: Assistentengehalt analog dem VBG §49q 1.b + Auslandszulage
Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK)
Weitere Informationen zum New York City College (<http://www.cuny.cuny.edu>)

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlarig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

187. PERSONALNACHRICHTEN

Zu UniversitätsprofessorInnen wurden bestellt:

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef MARKO, Universitätsdozent am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Geb. 1955 in Wagna, Stmk., Studium der Rechtswissenschaften und Englisch-Übersetzerausbildung an der Universität Graz, 1997 Dr. jur. und ak.gepr.Übersetzer, 1978/79 Studien der Politikwissenschaften und Soziologie an der Universität München.

Akademischer Werdegang: ab 1979 Universitätsassistent; Habilitation 1994 für Allgemeine Staatslehre, österreichisches und vergleichendes Verfassungsrecht und Politikwissenschaften mit der Habilitationsschrift „Autonomie und Integration. Rechtsinstitute des Nationalitätenrechts im funktionalen Vergleich“, Graz-Wien-Köln 1995 (Böhlau); seit 1997 Ao.Univ.-Prof.; seit 1979 im In- und Ausland in der Lehre tätig; zuletzt Aufbau zweier postgradualer Masterprogramme an der Universität Graz (Master in European Integration and Regionalism) in Kooperation mit der Europäischen Akademie Bozen/Bolzano und dem European Institute für Public Administration, Außenstellen Luxembourg und Barcelona sowie für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (LLM in Southeast European Law and European Integration).

Sonstige Funktionen: 1988 – 1992 Mitarbeiter und zuletzt Leiter des wissenschaftlichen Beratungsteams des Verfassungsunterausschusses des steir. Landtages zur Reform der steirischen Landesverfassung und Landtagsgeschäftsordnung; 1997 – 2002 internationaler Richter am Verfassungsgerichtshof von Bosnien und Herzegowina, ernannt durch den Präsidenten des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte; 1999 – 2001 dessen Vizepräsident. Seit 1998 Leiter des Institutes für Min-

derheitenrechte an der Europäischen Akademie Bozen/Bolzano. Seit 2001 Aufbau und Leitung des Kompetenzzentrums Südosteuropa der Juridischen Fakultät.

Forschungsschwerpunkte: Demokratietheorie; Staats- und Nationsbildung, Minderheitenschutz im Europäischen Vergleich; Europäische Integration; Euroregionalismus; Verfassungsrecht und politische Systeme in Südosteuropa und Nordamerika; Islamisches Recht; vergleichende Verfassungsgerichtsbarkeit.

Mit 1.3.2006 wurde er vom Rektor zum Professor für Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Frau Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela SOHN-KRONTHALER, Universitätsdozentin und Leiterin des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Geboren am 12. März 1969 in Bruck/Mur, Studium der Katholischen Fachtheologie, Selbstständigen Religionspädagogik und Christlichen Philosophie in Graz und Innsbruck, 1995 Promotion unter den Auspizien des Bundespräsidenten zur Doktorin der Theologie als erste katholische Theologin Österreichs, 2001 Habilitation für das Fach Kirchengeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Geschichte der österreichischen Bischofskonferenzen in der Habsburgermonarchie.

Akademischer Werdegang: von 1992 bis 1998 Vertragsassistentin, von 1998 bis 2001 Universitätsassistentin, seit 2001 Universitätsdozentin und seit 2002 Leiterin des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte in Graz.

Lehre: seit 1995 eigenverantwortlich in der Lehre an der Karl-Franzens-Universität Graz tätig, seit 2000 Hochschulprofessorin für Kirchengeschichte an der Zisterzienserhochschule Heiligenkreuz bei Wien, 2002 Lehrauftrag an der Universität Freiburg, vom WS 2002/03 bis Ende des WS 2005/06 Lehrstuhlvertretung für Kirchengeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Forschungsschwerpunkte und Lehre: Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Kirchliche Zeitgeschichte, Historisch-Theologische Frauenforschung, Kirchliche Landesgeschichte.

Forschungsaufenthalte und Vortragstätigkeit in Italien, Deutschland, Schweiz, Ungarn, Tschechien und Slowenien, Gastvorträge an den Universitäten in Bonn, Frankfurt, Freiburg und München.

Wissenschaftliche Auszeichnungen und Preise u. a. : Karl-von-Vogelsang-Preis für Geschichte der Gesellschaftswissenschaften, Leopold-Kunschak-Preis, Kardinal-Innitzer-Förderungspreis, Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark, Käthe-Leichter-Preis für Frauen- und Geschlechterforschung

Mit 1.2.2006 wurde sie vom Rektor zur Professorin für Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Ao.Univ.-Prof. MMag. DDr. Bernd WIESER, Universitätsdozent an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Geboren 1963 in Graz. Studium der Rechtswissenschaften sowie Russisch/Fächerkombination an der Karl-Franzens-Universität Graz. 1985 Sponsion zum Mag. iur. und Mag. phil.; 1986 Promotion zum Dr. iur., 1988 Promotion zum Dr. phil.; 1986/1987 Gerichtspraktikum.

Auslandsaufenthalte: 1990, 1991 und 1997 am Institut für Staat und Recht der Akademie der Wissenschaften in Moskau, 1995 am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg.

Akademischer Werdegang: 1988 Bestellung zum halbtagsbeschäftigten Vertragsassistenten am Institut für Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre der Karl-Franzens-Universität Graz, 1993 Ernennung zum Universitätsassistenten, 1996 Verleihung der Lehrbefugnis für Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie vergleichendes Verfassungsrecht, Habilitationsschrift „Der Staatssekretär“, 1997 Überleitung in das definitive Dienstverhältnis und gesetzliche Verleihung des Titels Ao.Univ.-Prof., 1998 Bestellung zum ständigen Gastprofessor an der Universität Olmütz, 2000 Bewerbung um einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Universität Linz – Aufnahme in den Besetzungsvorschlag an zweiter Stelle, 2004 Bestellung zum 2. Vizestudiendekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 2005 Bestellung zum 1. Institutsvorstandsstellvertreter.

Forschungsschwerpunkte: Staatsorganisationsrecht, Verfassungskodifikation, Vergleichendes Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Mit 1.4.2006 wurde er vom Rektor zum Professor für Öffentliches Recht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Die Lehrbefugnis als Privatdozentin bzw. Privatdozent wurde verliehen:

Frau Mag. Dr. phil. Agnes BOLTERAUER, Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, für Neuere deutsche Geschichte

Herr Dr. Werner JAUKE, Assistenzprofessor am Institut für Musikwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz, für Musikwissenschaft

Herrn Mag. Dr. Hugo KEIPER, Assistenzprofessor am Institut für Anglistik der Karl-Franzens-Universität Graz, für Englische Philologie: Literaturwissenschaft

Frau Mag. Dr. Margareta KREIMER, Assistenzprofessorin am Institut für Volkswirtschaftslehre der Karl-Franzens-Universität Graz, für Volkswirtschaftslehre und Sozialtheorie der Geschlechterverhältnisse

Herr Mag. Dr. Martin LÖSCHNIGG, Universitätsdozent am Institut für Anglistik der Karl-Franzens-Universität Graz, für Englische Philologie: Literaturwissenschaft

Herrn Dr. phil. Wolfgang MADERTHANER, Obermagistratsrat des Wiener Stadt- und Landesarchivs (MA8), Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für die Geschichte der Arbeiterbewegung/Viktor-Adler-Institut, für Zeitgeschichte

Frau Mag. Dr. Bettina NUNNER-KRAUTGASSER, Assistenzprofessorin am Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, für Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und Bürgerliches Recht

Frau Mag. Dr. Marliese RAFFLER, Universitätsdozentin am Institut für Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz, für Allgemeine Neuere Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Historischen Museologie

Herr Mag. Dr. Klaus RIESER, Assistenzprofessor am Institut für Amerikanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, für Amerikanistik (Film)

Frau Mag. Dr. phil. Ursula SCHACHINGER, Korrespondentin für Numismatik der Historischen Landeskommision für Steiermark, für Antike Numismatik

Herrn Mag. Dr. Ralf VOLLMANN, Universitätsassistent am Institut für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz, für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft

Frau Mag. Dr. Michaela WOLF, Universitätsdozentin am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz, für Übersetzungswissenschaft

Frau Dr. Hildegard WUSTMANS, Kommissarische Leiterin des Dezernates Jugend im Bistum Limburg, Deutschland, für Pastoraltheologie

Ehrungen, Auszeichnungen, Preise:

Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Dieter A. BINDER, Institut für Geschichte, wurde das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen

Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Dietmar GOLTSCHNIGG, Institut für Germanistik, wurde in Anerkennung seiner besonderen Verdienste und seines Engagements in der kulturpolitischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit von Österreich und Deutschland als Generalsekretär der Alexander von Humboldt Stiftung die Alexander-von-Humboldt-Medaille überreicht

Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Oliver KAPPE, Institut für Chemie erhielt den „Josef Krainer-Würdigungspreis“

Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan KARNER, Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte, erhielt das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Es wurde ihm auch das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erster Klasse verliehen.

Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Falko P. NETZER, Institut für Physik, wurde für innovative und erkenntnisreiche Untersuchungen zur Struktur und zur chemischen Bindung von ultradünnen epitaktischen Oxidschichten auf Metalloberflächen zum Fellow der Science & Technology Society ernannt

Herrn Univ.-Prof. Dr. Götz POCHAT, Institut für Kunstgeschichte wurde der Josef-Krainer-Heimatpreis verliehen

Frau Dr. Manuela POSTL, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Europarecht, wurde für ihre Dissertation „Der Umweltschutz als Schranke des freien Warenverkehrs in EG und WTO unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH“, mit dem Jean-Monnet-Wissenschaftspreis für Europarecht ausgezeichnet

Herrn Univ.-Prof. i.R. Dr. Kurt SALAMUN, Institut für Philosophie, wurde erneut in den Stiftungsrat der Karl-Jaspers-Stiftung Basel gewählt und von dieser Institution als einer der vier Hauptherausgeber der Gesamtausgabe der Werke von Karl Jaspers nominiert

Herrn O.Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER, Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte wurde von der Generalversammlung der Forschungsgesellschaft Joanneum Research zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirates bestellt

Herrn em. O.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Anton SCHWOB, Institut für Germanistik, wurde das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen

Herrn Univ.-Prof. Dr. Friedrich SPENER, Institut für Molekulare Biowissenschaften, wurde zum Ehrenmitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Anlässlich der Kaufmannstage der Deutschen Gesellschaft für Fettwissenschaft in Heidelberg wurde er weiters für seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Biochemie der Lipide mit der „Normann Medaille“ ausgezeichnet

Herrn Dr. Gerald STEINER, Institut für Innovations- und Umweltmanagement, erhielt für seine Publikation „Organizational Creativity as a Prerequisite for the Generation of Innovation“ den Best Paper Award 2006

Frau Mag. Renate UITZ, Doktorandin am Institut für Chemie, wurde für ihre Dissertation „Maiskolbengranulat zur Immobilisierung von Lipasen: Schlüsseltechnologie zur Biodiesel-Erzeugung“ mit dem „She-Study-Award“ der Shell Deutschland Holding GmbH ausgezeichnet

Frau Dr. Karin WÖLKART, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, bekam für ihre Dissertation über die Wirkungsweise der Heilpflanze Echinacea den „Josef Krainer-Förderungspreis“

Mit dem Hugo-Kleinmayr-Förderungspreis 2005/06 wurden Frau Mag. Kathrin PODBRECNİK für ihre Diplomarbeit sowie Frau Dr. Alexandra STROHMAIER für ihre Dissertation ausgezeichnet

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Gunter IBERER, Leiter des Instituts für Schuldidaktik und Lehrberufsforschung und Frau Beatrix Karl, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht wurde zu Mitgliedern des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Steiermark ernannt

Ehrungen durch die Karl-Franzens-Universität Graz:

Der Titel eines Ehrendoktors wurde verliehen an:

Herrn Dr. Egon KAPPELLARI, Bischof der Diözese Graz-Seckau, zum Doktor der Theologie

Änderung der Amtstitel nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz/Allgemeines Universitätspersonal

Herr Dr. Manfred HIRSCHEGGER, Universitätsbibliothek, zum Hofrat

Herr Ing. Andreas REISER, Wirtschaftsabteilung, zum Amtsrat

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

188. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

188.1 Ausschreibungen von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre besetzt eine

Professur für Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2006)

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung
6. Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Institutes, das öffentliche Recht in seinen Kernbereichen (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht) in Forschung und Lehre möglichst umfassend zu vertreten

und über die Lehrbefugnis in den genannten Fächern verfügen sowie eine Spezialisierung im öffentlichen Wirtschaftsrecht aufweisen. Im Hinblick auf die durch den Studienplan gegebene Situation wird von der Bewerberin/dem Bewerber ein besonderes Engagement in der Lehre erwartet, Erfahrung mit neuen Formen der Lehre ist von Vorteil. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Folgende Unterlagen sind beizubringen:

Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, insb. auch in der Lehre, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Lehrveranstaltungen; eingereichte Unterlagen werden nur auf Wunsch rückübermittelt.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **22/10/99**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in dreifacher Ausfertigung innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre besetzt eine

Professur für Öffentliches Recht

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2006)

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung
6. Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Institutes, das öffentliche Recht in seinen Kernbereichen (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht) in Forschung und Lehre möglichst umfassend zu vertreten und über die Lehrbefugnis in den genannten Fächern verfügen. Im Hinblick auf einen entsprechenden Schwerpunkt am Institut ist eine Spezialisierung in der Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht mit

Schwerpunkt auf dem Recht der Staaten Mittel- und Osteuropa erwünscht. Im Hinblick auf die durch den Studienplan gegebene Situation wird von der Bewerberin/dem Bewerber ein besonderes Engagement in der Lehre erwartet, Erfahrungen mit neuen Formen der Lehre ist von Vorteil. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Folgende Unterlagen sind beizubringen:

Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, insb. auch in der Lehre, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Lehrveranstaltungen; eingereichte Unterlagen werden nur auf Wunsch rückübermittelt.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **22/11/99**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in dreifacher Ausfertigung innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

188.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Finanzrecht sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 14.09.2008;
voraussichtlich zu besetzen ab 15.09.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Neben der Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Institutes wird auch eigenständige Forschung erwartet.
- Lehre: Mitwirkung an der Lehre, selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen.
- Betreuung von Studierenden
- Verwaltung: Mitwirken bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen.

Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften
- Ausgezeichnete Kenntnisse des österreichischen Finanzrechts (Steuerrecht, Finanzverfassung)
- Kenntnisse übergreifender Bezüge zum Privatrecht und zum öffentlichen Recht
- Publikationserfahrungen

- EDV-Kenntnisse in den gängigen Textverarbeitungsprogrammen
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse

Persönliche Qualifikationen:

- Kommunikative Kompetenz
- Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **23/49/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Erziehungswissenschaft sucht im Bereich Allgemeine Pädagogik eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2006)

Aufgabenbereich:

Mitwirkung in der Lehre, maßgebliche Beteiligung an Forschungsprojekten und Unterstützung der administrativen Aufgaben sind vorausgesetzt.

Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Pädagogik
- Sehr gute und vertiefte Kenntnisse in der Theorie- und Sozialgeschichte der Pädagogik, auf dem Gebiet der Wissenschaftstheorie und den Schnittstellen zu neuen populären Medien, zudem Sicherheit im Umgang mit den Methoden der Analyse systematischer, historischer und empirischer Fragen
- Zudem erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Tagungen und Projekten sowie pädagogisches Geschick in der Motivation und Betreuung von Studierenden

Persönliche Qualifikationen:

- Kommunikative Kompetenz
- Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **16. August 2006**

Kennzahl: **23/16/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

188.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Die Abteilung Controlling und Budgetierung sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter soll die Verwaltungsaufgaben abwickeln. Dies umfasst die Bereiche Büroorganisation (Telefondienst, Terminvereinbarung, Post, Beschaffung von Büromaterial, etc.), Assistenz in organisatorischen Angelegenheiten, Korrespondenz, Erstellung und Layout elektronischer schriftlicher Dokumente und Tätigkeiten des EDV-Beauftragten.

Fachliche Qualifikationen:

Kaufmännische Ausbildung (z.B. HASCH) und mehrjährige Berufserfahrung im administrativen Bereich, EDV-Kenntnisse (ausgezeichnete MS-Office-Kenntnisse) und Englischkenntnisse

Persönliche Qualifikationen:

Kommunikationsfähig, weiterbildungsorientiert, eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten einen selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsbereich, einen modernen Arbeitsplatz sowie ein sehr gutes Betriebsklima in einem jungen, motivierten Team.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/87/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Der Bereich Vizerektorat für Ressourcenplanung und Entwicklung sucht eine/n

Koordinator/in Career Center Graz

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab 01.10.2006)

Aufgabenbereich:

Durchführung von Beratungen und Coachings, Organisation von Veranstaltungen sowie Firmenpräsentationen, Büroleitung, Konzeption und Abhaltung von Karriere-Workshops, Planung und Durchführung von Marketingaufgaben im Vorfeld der Veranstaltungen, Ausbau des Netzwerkes an der Universität Graz, Ausbau der Kontakt zur Wirtschaft, Berichterstattung an das Vizerektorat für Ressourcenplanung und Entwicklung.

Fachliche Qualifikationen:

Einen Hochschulabschluss in BWL oder Wirtschaftspädagogik setzen wir voraus, wünschenswert wäre eine Spezialisierung im Bereich Personal und Marketing. Sie verfügen über einige Jahre an Berufserfahrung im Bereich Personalwesen, haben Erfahrung im Coaching und können idealerweise bestehende Kontakte zu steirischen Unternehmen vorweisen. Darüber hinaus sollten Sie über ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen und sehr gute EDV-Kenntnisse der MS-Officepalette besitzen.

Persönliche Qualifikationen:

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n Kollegin/Kollegen, der/die über hohe soziale Kompetenz verfügt, exzellente Organisations- und Kommunikationsfähigkeit ebenso wie Erfahrung in der Präsentation vorweisen kann. Kenntnisse der Abläufe im universitären Bereich sind von Vorteil. Idealerweise können Sie Ihre Zeit flexibel einteilen, um Abendveranstaltungen zu organisieren.

Wir bieten einen selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsbereich, einen modernen Arbeitsplatz sowie ein sehr gutes Betriebsklima in einem jungen, motivierten Team.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/86/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Büro für ArbeitnehmerInnenschutz und Sicherheit sucht eine/n

Arbeitsmediziner/in

(40 Stunden/Woche; voraussichtlich befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

In dieser verantwortungsvollen Funktion beraten und informieren Sie Arbeitgeber/innen wie Arbeitnehmer/innen in sämtlichen Bereichen der Arbeitsmedizin und führen im Hinblick auf die Ermittlung von Gesundheitsgefahren Besichtigungen von Arbeitsstätten durch. Sie sind unter anderem zuständig für die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Organisation und Durchführung von Impfkationen, arbeitsmedizinischen Untersuchungen sowie für die Ausbildung zur/zum Ersthelfer/in. Weiters sind Sie die Kontaktperson für das Arbeitsinspektorat und nehmen an deren Begehungen teil.

Fachliche Qualifikationen:

Ein abgeschlossenes Studium der Medizin und eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Arbeitsmedizin sowie gute MS Office-Kenntnisse setzen wir voraus. Idealerweise haben Sie bereits Berufserfahrungen in der Arbeitsmedizin gesammelt und verfügen außerdem über Englisch- und Französischkenntnisse.

Persönliche Qualifikationen:

Neben einer hohen Kommunikationsfähigkeit und Organisationstalent bringen Sie zudem großes Engagement und Einsatzbereitschaft mit und zeichnen sich durch die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten aus.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/53/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Die Karl-Franzens-Universität Graz richtet im Zuge der Kooperation mehrerer österreichischer Universitäten eine Servicestelle zur Berechnung der Ruhegenussvordienstzeiten, zur Feststellung der ruhegenussfähigen Nebengebühren bzw. Nebengebührenwerte und zur Feststellung der beitragsgedeckten Gesamtdienstzeit ein und sucht eine/n

Teamleiter/in Servicestelle für Vordienstzeitenberechnung

(40 Stunden/Woche; befristet bis 31.12.2010; zu besetzen ab 01.10.2006)

Aufgabenbereich:

- Berechnung der Ruhegenussvordienstzeiten
- Feststellung der ruhegenussfähigen Nebengebühren bzw. Nebengebührenwerte
- Feststellung der beitragsgedeckten Gesamtdienstzeit
- Führen eines Teams

- Erstellen von Bescheidvorlagen
- Koordination der Aufgaben aller Kooperationspartnerinnen

Fachliche Qualifikationen:

Mehrjährige praktische Erfahrung in der Berechnung von Ruhegenussvordienstzeiten sowie grundlegende Kenntnisse im Dienstrecht öffentlich Bediensteter setzen wir voraus. Idealerweise verfügen Sie zudem über einschlägige Zusatzqualifikationen.

Persönliche Qualifikationen:

Sie sind es gewohnt, sehr selbstständig und sorgfältig zu arbeiten und überzeugen uns zudem durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/85/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung, ein Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz, sucht eine/n

Referentin/Referenten

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Administrative wie organisatorische Unterstützung und Koordination der Forschungsaktivitäten und Tätigkeiten in der Zentrumsverwaltung. Dies umfasst insbesondere die Erledigungen des Parteien- und Behördenverkehrs und der Korrespondenz, Erstellung und Layout elektronischer Dokumente in deutscher und englischer Sprache, die Arbeit mit Datenbanken sowie die Koordination und Abwicklung von Forschungsprojekten und Tagungen.

Fachliche Qualifikationen:

- Matura oder vergleichbare Ausbildung
- Fähigkeit zur Büroorganisation
- Kenntnisse in Buchhaltung
- Sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Word, MS Excel, Internet)

Zudem sind naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, SAP-Kenntnisse sowie Berufserfahrung in einem Universitätsbetrieb oder in einem Sekretariat eines technisch-wissenschaftlichen Betriebs von Vorteil.

Persönliche Qualifikationen:

- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Gewissenhaftigkeit
- Kommunikations- und Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Interesse an Sport und naturwissenschaftlicher Forschung

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/64/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Die Universitätsbibliothek, Abteilung Benützung sucht

2 Mitarbeiter/innen für das Magazin

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort bzw. 13.09.2006)

Aufgabenbereich:

Ausheben und Einstellen von Büchern, Revisions- und sonstige Stellarbeiten

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Schulpflicht, wünschenswert sind Erfahrungen im Bibliotheksdienst, EDV-Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

Teamfähigkeit, körperliche Fitness

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/68/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sucht eine/n

EDV-Beauftragte/n

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab 01.09.2006)

Aufgabenbereich:

Die Bewerberin/der Bewerber soll in allen Fragen der EDV-Anwendung und IT-bezogenen Verwaltungsangelegenheiten als zentrale/r Ansprechpartner/in innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät fungieren und den Informationskontakt mit den Systembetreibern der Universität (Standard-Arbeitsplätze, Systemdienste, Verwaltungsapplikationen) bündeln.

Fachliche Qualifikation:

Vertiefende IT-Kenntnisse (insbesondere Netzwerkadministration, Userverwaltung, Hard- und Softwarekonfiguration), Lösungskompetenz im Umgang mit Fragen komplexer Organisationen und Befähigung zum Erwerb des Verständnisses von Studienrecht und Studienplänen.

Persönliche Qualifikation:

Hohe Lernbereitschaft und Interesse an den neuen Technologien, Teamgeist und Selbstständigkeit, Verständnis für IT-unterstützte Organisationsabläufe im Universitätsbetrieb.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/83/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Chemie, Bereich Theoretische Chemie, sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; voraussichtlich befristet bis 07.01.2008; zu besetzen ab 01.09.2006)

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst die administrative Betreuung und Koordination des Studiums Computational Sciences sowie Sekretariatstätigkeiten für den Bereich Theoretische Chemie.

Fachliche Qualifikation:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Pflichtschulausbildung sowie Fähigkeit zur Büroorganisation und selbstständigem Arbeiten. Sie haben gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet) und beherrschen Englisch in Wort und Schrift auf Schulniveau.

Persönliche Qualifikation:

Wir wünschen uns, dass Sie kommunikations- und teamfähig sind.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. August 2006**

Kennzahl: **24/84/99**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. August 2007.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. Juli 2007.